INTERNATIONALES
SCHULUNGS
ZENTRUM



AUFTRAGGEBER:

VALSTYBĖS SIENOS APSAUGOS TARNYBA (VSAT)

STAATLICHER GRENZSCHUTZDIENST DER REPUBLIK LITAUEN AM INNENMINISTERIUM DER REPUBLIK LITAUEN

– Fachkräfte des Küstenwachdienstes)

Die Grenzstrecke von 462 km wurde dem Küstenwachdienst der Republik Litauen zugewiesen. Zurzeit sind die neuesten Überwachungssysteme auf den 30 m hohen Türmen installiert worden. Die Fachleute sollen den einwandfreien Betrieb der Überwachungssysteme gewährleisten, d.h. sie sollen sicher auf den Turm geraten, die Instandhaltung und die Wartung der technischen Einrichtungen durchführen bzw. eine beschädigte Einrichtung austauschen können.





NICHT FORMELLE SCHULUNGEN

INTERNATIONALES SCHULUNGS ZENTRUM

In dem Internationalen Schulungszentrum (ITC) werden regelmäßig die Schulungen nach verschiedenen nicht formellen Schulungsprogrammen über die sicheren Arbeitsverfahren in der Höhe veranstaltet und durchgeführt. Nach einem solchen nicht formellen Schulungsprogramm „Grundkenntnisse der Arbeit in der Höhe für einen Arbeiter“ wurden die Fachkräfte des Küstenwachdienstes des staatlichen Grenzdienstes der Republik Litauen am Innenministerium der Republik Litauen geschult.

Folgende Schwerpunkte der Schulungen für die Fachkräfte des Küstenwachdienstes waren berücksichtigt:

- Anforderungen an die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz der Arbeitnehmer;
- persönliche Schutzausrüstung, ihr Zweck, ihr Einsatz, Wartung und Instandhaltung;
- die Besonderheiten der Arbeit der Industriekletterer, Arbeitsablauf;
- Durchführung der einfachen Rettungsarbeiten.

Je nach der gewählten (modellierten) Arbeitssituation wurden auf den speziellen Konstruktionen in der Höhe und unter der Leitung eines qualifizierten Leiters die praktischen Schulungen über den sicheren Auf- und Abstieg zum Arbeitsplatz in der Höhe und über die Ausführung der verschiedenen Höhenarbeiten mithilfe der seilunterstützen Zugangstechnik durchgeführt.






